

Vorstandsbrief zum Thema „Projekte des Vereins“ (01-2026)

Liebe Mitglieder, liebe interessierte Rotarierinnen und Rotarier,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

wie im letzten Vorstandsbrief vor einigen Wochen angekündigt, möchten wir mit diesem zusätzlichen Newsletter nun ausführliche Informationen zu unseren derzeitigen Projekten geben. Als Verein, der sich insbesondere im rotarischen Schwerpunktthema WASH engagiert, sind wir weltweit tätig mit den Schwerpunktregionen in West- und Ostafrika. Dies betrifft mittlerweile nicht nur Trink- und Abwasserprojekte, sondern auch Aus- und Weiterbildung sowie landwirtschaftliche Aktivitäten rund um das SDG6 „Wasser“.

1. Projekte in Westafrika

1.1. Sierra Leone

I. Berufsschule MATEC und Satellitenprojekte (Sierra Leone)

Die Berufsschule wurde in diesem Jahr mehrfach durch Projektreisen unterstützt. Im Januar war Nina Röttgers für das Wasserlabor vor Ort. Ziel war die Vorbereitung von Forschungsarbeiten im FÄKASHI-Projekt mit dem Umweltforschungszentrum Leipzig. Sie schult weiterhin die beiden dortigen Mitarbeiter in regelmäßigen digitalen Treffen. Im Februar konnten sich Dirk Brinschwitz und Axel Schöpa ein Bild von der Arbeit an der Schule machen. Parallel dazu war eine Kamerafrau, Julia Matyschik, mit vor Ort und hat diesen Imagefilm <https://youtu.be/VPifbeZ3Xo8> für uns erstellt.

Alle praktischen Ausbildungen in unseren Satellitenprojekten konnten im Laufe des Jahres abgeschlossen und abgerechnet werden. Dazu gehörten der Distrikt Grant des RC München-Friedensengel an der Secondary School in Barbara sowie die beiden Projekte der RC Köln-Kapitol und RC Gummersbach mit weiteren zehn Kölner Clubs in Musaia, Gbombana und Tintafor.



Als nächsten Schritt beim weiteren Ausbau des MATEC planen wir im März eine Vorerkundung für den möglichen Aufbau einer Schlosserei.

II. Projekt „Geburtshilfe und Neugeborenenversorgung“

Ende Februar startete der Distrikt Grant der Clubs Leipzig-Centrum und Torgau-Oschatz Katharina v. Bora in der GAGURU Klinik in Lungi. Das Projekt wird Ende Februar 2026 mit einer weiteren Schulung sowie einer Nachschulung im Vorgängerprojekt „Erste Hilfe“ abgeschlossen. Wieder werden drei Mitglieder des Vereins nach Sierra Leone reisen. Auch hier gibt dieser Film <https://youtu.be/PvOyr5v6QUc> einen guten Einblick.

III. Mango-Projekt in Lokomasama

Im Mai und Oktober war Josef Weber in Sierra Leone, um das Landwirtschaftsprojekt in der Ortschaft Forikolo weiter zu betreuen. Schwerpunkt der ersten Reise war der Test, Mangos durch Einkochen als Marmelade haltbar zu machen. Es wurde erfolgreich mit dem Vertrieb von Mango-Marmelade in der Hauptstadt Freetown begonnen. Dies hat uns ermutigt für den Mai 2026 eine zweite größere Charge an Marmelade einkochen zu wollen. Dazu gehen Ende Februar neben Gläsern und Deckeln auch eine mechanische Abfüllmaschine per Schiff auf die Reise.



Für die Umsetzung dieses und anderer mit der Ausbildung junger Menschen in der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion zusammenhängenden Berufsbildern hat unser Partner „Forikolo Action Group“ die LAC Lokomasama Agro Cooperative gegründet. Diese hat ein 27.000 m² Betriebsgrundstück mit Mitteln von Wasser ohne Grenzen, des Forikolo e.V. und des RC Leipzig-Herbst'89 erworben. Auf dem Gelände sollen diverse Gebäude errichtet und ein großer Versuchsgarten angelegt werden. Nun konzentrieren sich die Anstrengungen unseres Partners Forikolo e.V., Leipzig, und uns darauf, auf dem Gelände ein Gebäude mit einer Küche zu errichten, um Möglichkeiten für den Ausbau dieser Aktivitäten u. a. zum Einkochen von Gurken zu schaffen.

IV. Projekte mit dem RC Bo

Beide im Vorstandsbrief 2024 vorgestellten Projekte konnten im Laufe des vergangenen Jahres abgeschlossen werden. Zum einen konnten wir uns Ende Februar

vom Abschluss der Bauarbeiten an einem Warteraum für Schwangere und ihre Angehörigen im Krankenhaus in Bo überzeugen. Hier hatten die Spenden der RC Ingelheim am Rhein und vom Verein dafür gesorgt, dass die hygienischen Bedingungen mit separaten Toiletten verbessert wurden.

Ebenfalls kam der Bau eines Brunnens und einer Toilettenanlage sowie der Bau eines kleinen Schulgebäudes in der Ortschaft Kpatobu zum Abschluss. Hier hat der Distrikt Grant des RC Schorndorf sowie eine Spende der I + M Abs-Stiftung, Berlin, für die Finanzen gesorgt. Die insgesamt 250 Schüler der Grundschule haben nun wieder gute Lernbedingungen.



1.2. Guinea

I. Schülerweiterungsbau, Toiletten und Berufsbildung in Bely

Dieses Projekt von Andreas Becker (RC Xanten) haben wir gegenüber dem Fördermittelgeber Stiftung Nord-Süd-Brücken am 31. Januar 2026 abgerechnet. Hier gab es über die gesamte Projektzeit massive Probleme mit Überweisungen an unseren Partner. Eine der letzten Überweisungen startete Ende Juni bei unserer Bank und wurde Anfang November (!) dem Konto vor Ort gutgeschrieben. Warum? Inschallah.



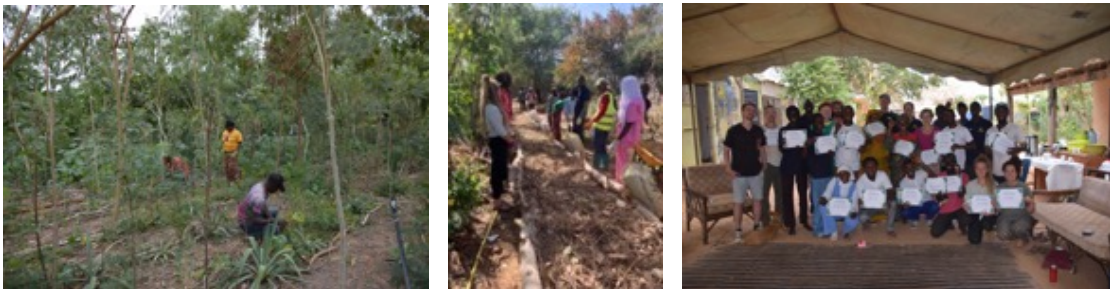
Alle geplanten Teilprojekte wie z.B. der Neubau eines Mehrzweckgebäudes mit einem Klassenraum, einer Schneiderei, einer Bibliothek sowie einem Computerkabinett, einer neuen Toilettenanlage und weiteres wurden umgesetzt. Dazu gehörte auch die Anschaffung einer Blockstein-Maschine mit Unterstand.

II. Unterstützung der Frauenorganisation REFMAP beim Aufbau landwirtschaftlicher Strukturen in Boké

Der Aufbau einer Schaf- und Ziegenherde sowie der Bau einer Schäferhütte und eines Brunnens wurde abgeschlossen und gegenüber der Stiftung Nord-Süd-Brücken abgerechnet. Leider wurde die Ziegenherde durch eine ungekannte Krankheit arg dezimiert und muss nun von den Frauen neu aufgebaut werden. Frau Bettina Rocholl als Projektleiterin war im Februar 2025 vor Ort, um sich ein Bild zu machen.

III. Verbesserung des Wasserhaushaltes und der Herstellung von Lebensmitteln

In diesem Projekt im Norden von Guinea wollen wir versuchen zu zeigen, wie mit dynamischer Agroforestry auf degenerierten Böden Humusaufbau gelingen kann. Dazu wurden Anfang Februar drei Frauen im Senegal geschult, die dann eine 0,5 ha große Fläche bepflanzen und bewirtschaften werden. Mehr als dreißig Frauen der Frauenorganisation „Le Groupement Allah-Wally de N’Danta-Fogné“ (G.A.W.N.F.) haben sich bereits zur Weiterbildung gemeldet. Im Idealfall wird dies ein Zentrum zur Aus- und Weiterbildung von Farmern der Region.



2. Projekte in Ostafrika

2.1 Uganda

I. Brunnenprojekt mit Malteser International im Rhino Camp

Dieses erste gemeinsame Projekt zur Sanierung von Brunnen im größten Flüchtlingscamp Ugandas konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Projektleiter war hier unser langjähriges Mitglied Rudolf Mengel (RC Ingelheim). Mittlerweile ist unser Nachfolgeprojekt zur Regenerierung von bis zu 45 Brunnen angelaufen. Hier beträgt der finanzielle durchschnittliche Bedarf je Brunnen rund 3.400 EUR. Dieses Projekt läuft bis Ende 2027 und es können sich Clubs jederzeit daran beteiligen. Ansprechpartner ist hier auch wieder Rolf Mengel. Der Verein konnte vor einigen Wochen bereits fast 15.000 EUR an unseren Partner überweisen.

II. Wasser und Landwirtschaft am Bethany Land Institute (BLI), Nandere

Dieses Projekt konnte mit einer Förderung im BMZ-Kleinprojektfonds Mitte des Jahres starten. Mittlerweile werden die ersten Trainer am BLI ausgebildet und auch

der Aufbau der Baumschulen geht gut voran. Ansprechpartner für dieses Projekt ist Roland Frutig.

2.2 Tansania

I. Aufbau der Wasserversorgung für das Agroforestry-Bildungszentrum St. Anselm in Chala, Tansania

Für das Projekt am St. Anselm VTC war ein Antrag im Kleinprojektfonds des Freistaates Sachsen erfolgreich und Roland Ketterer (RC Donaueschingen) setzt das Projekt (Wasserversorgung und Aufbau einer Baumschule) erfolgreich bis Sommer 2026 um.



3. Projekte in weiteren Ländern

I. Wasserver- und Abwasserentsorgung für das Yorenka Tasorentsi Institute in Marchal Thaumaturgo, Brasilien

Im westlichen Amazonasbecken, nahe der peruanischen Grenze, wird ein Team, bestehend aus Nina Röttgers (Berlin) und Lars Bergmann (RC Chemnitz-Schloßberg), eine Vorerkundungsreise für einen geplanten Global Grant unternehmen. Ziel ist es, ein Konzept zu erstellen, um die vorhandenen Trinkwasserbrunnen vor der jährlichen Überschwemmung in der Regenzeit zu schützen. Gleichzeitig ist geplant, ein Konzept für die nachhaltige Entsorgung der Fäkalien zu erstellen.

II. Bau einer Kläranlage in Andranovory, Madagaskar

Unser Mitglied Maik Herrmann, der Spezialist für stromlose Kläranlagen ist, realisiert im Auftrag des „Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.“ aus Berlin den Bau eines ABR mit Verdunstungsbeet in einem Schülerwohnheim westlich von Tulear. Gleichzeitig wird er einheimische Handwerker schulen. Der Verein unterstützt dies mit den Reisekosten im Februar 2026. Zusätzlich hat er das Krankenhaus in Fotadrevo für eine Revision besucht, um den Zustand unserer Anlagen aus einem Global Grant der Leipziger Clubs aus den Jahren 2017 bis 2020 zu begutachten. Hier

war unser Mitglied Max Pagel im Jahr 2022 letztmalig vor Ort und hat zur Stabilisierung der Wasserversorgung eine Betonzisterne gebaut. Die Systeme funktionieren noch erstaunlich gut, obwohl es viel zu reparieren gab und gibt.



(Fotos aus Fotadrevo)



(Bau des Verdunstungsbeetes und Teilnehmer am Workshop in Andranovory)

III. Neue Projekte in Vorbereitung

Derzeit laufen weitere Beratungen und Abstimmungen über ein Projekt in Namibia mit Volker Mörgenthaler (RC Künzelsau-Öhringen) zu einem Landwirtschaftsprojekt im Okavango Delta in Namibia und zur Unterstützung des „FREDMON House of Hope“ in Luewo, Uganda. Ein Förderantrag bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken aus dem EZ-Kleinprojektfonds der Staatskanzlei Sachsen wurde abschlägig beschieden.

Ein Projekt von Robert Wiedenmann (RC Kempten) zur Wasserversorgung einer Ortschaft östlich der Hauptstadt Katmandu wurde vor einigen Tagen wegen der politischen Situation wieder zurückgezogen. Es war nicht zweifelsfrei geklärt, ob alle Mittel auch direkt in das Projekt fließen.

4. Budget

Die eingesetzten Budgets für die einzelnen Projekte betragen in den Jahren 2025 und 2026:

MATEC und Satellitenprojekte	28.500 EUR
Mango und Landwirtschaft	50.500 EUR
DG Geburtshilfe	13.000 EUR
Projekte mit RC Bo	15.400 EUR
Projekt in Bely (Guinea)	53.000 EUR

Unterstützung REFMAP, Guinea	13.000 EUR
Agroforestry, Guinea	8.000 EUR
Brunnenprojekt Malteser	22.000 EUR
BLI Nandere, Uganda	26.000 EUR
VTC Chala, Tansania	33.400 EUR
Yorenka Institute, Brasilien	22.600 EUR
Andranovory, Madagaskar	2.900 EUR

Wir hoffen, Euch mit dieser Übersicht zu den Projekten des Vereins einen Einblick in die Projektarbeit geben zu können. Diese umfangreiche Arbeit ist nicht möglich ohne die engagierten Projektleiter und auch Michael Bongards (RC Gummersbach) und Peter Fritz (RC Leipzig), die tatkräftig das Team „Projekte“ im Vorstand bilden.

Gern könnt Ihr Euch bei Fragen an die Projektleiter oder uns wenden. Wir freuen uns auf den Austausch dazu.

Solltet Ihr Interesse an unserer Arbeit haben, freuen wir uns über eine Mitgliedschaft und Spenden für unsere Projekte (www.wasser-ohne-grenzen.de/spenden/).

Herzliche Grüße von



Axel Schöpa
(Vorstand Projekte)

WoG ist Partner der WASH RAG



Spendenkonto:

Wasser ohne Grenzen e.V.

IBAN: DE79 8604 0000 0535 0160 00

Terminvorschau:

06./07. März Frühjahrstreffen der Länderausschüsse Ost- und Westafrika in Ingelheim

20. März Mitgliederversammlung des Vereins in Leipzig (hybrid)

16. April Themenreihe Wasserforum (digital)

18. April Frühjahrstreffen des Arbeitskreises Wasser (D1830) in Stuttgart